

Inhalt

Zwei Jahrzehnte Hermeneutische Wissenssoziologie Ausbau und Differenzierung <i>Ronald Hitzler, Jo Reichertz und Norbert Schröer</i>	9
I Begegnungen und Abgrenzungen	25
Phänomenologische Ansätze ethnographischer Forschung <i>Thomas S. Eberle</i>	26
Hermeneutische Wissenssoziologie im Wandel Vom Sozialkonstruktivismus zum Kommunikativen Konstruktivismus <i>Jo Reichertz</i>	39
Wissenssoziologische Diskurs- und Dispositivforschung: Zur macht-analytischen Rekonstruktion der Vorauslegung der alltäglichen Auslegung <i>Reiner Keller und Werner Schneider</i>	52
Sozialkonstruktivistisch-figurationssociologische Biographieforschung <i>Gabriele Rosenthal und Artur Bogner</i>	67
II Methodologie und Methode	81
Zentrale Merkmale interpretativer Sozialforschung <i>Ronald Hitzler</i>	82
Die Frage nach dem Wie: Zur pränoetisch-prozeduralen Sozialdimension in Ethnomethodologie und hermeneutischer Wissenssoziologie <i>Christian Meyer</i>	99
Das Gedächtnis des Zirkels Vergangenheitsbezüge in der Methodologie der Hermeneutischen Wissenssoziologie <i>Oliver Dimbath</i>	113
Die konträren Logiken von Korpus und Fall: Plädoyer für eine Integration <i>Bernt Schnettler</i>	126
Die kollektive Arbeit des Interpretierens und ihre Konventionen <i>Oliver Berli</i>	136

Die Interpretation von Daten Hermeneutische Wissenssoziologie und Grounded Theory als Methoden der Organisationsforschung <i>Max Kaufmann und Sylvia Wilz</i>	147
III Wissen, Subjekt, Handlung	163
Das scheiternde Subjekt Eine Wissenssoziologie des (Un-)Möglichkeitssinns <i>Angelika Pöferl und Norbert Schröer</i>	164
Zur Relation objektiver und subjektiver Wirklichkeiten in der Interpretativen Subjektivierungsanalyse <i>Saša Bosančić</i>	179
Überlegungen zur Notwendigkeit einer phantastischen Hermeneutischen Wissenssoziologie <i>Oliver Bidlo</i>	190
Was heißt Handeln? Mitvollzug, praktische Erfahrung und kommunikative Systeme in der Hermeneutischen Wissenssoziologie <i>Matthias Klemm</i>	203
IV Dinge, Praxis, Gefühle	215
Herausforderungen einer materialitätssensiblen Wissenssoziologie <i>Tilo Grenz und Paul Eisewicht</i>	216
Die Hermeneutische Wissenssoziologie nach dem material turn: Theoretisch-methodologische Überlegungen zur Erforschung der gebauten Welt <i>Silke Steets und Thomas Schmidt-Lux</i>	230
Kommunikatives Handeln mit Messenger-Apps Potential und Probleme der wissenssoziologischen Hermeneutik bei der Analyse digitalen Materials <i>Maria Schlechter und Michaela Pfadenhauer</i>	243
Vielfalt der Sinnkonstruktionen Lesarten des Wissensbegriffs diesseits und jenseits der Alltagswelt <i>Thorsten Benkel und Matthias Meitzler</i>	258
Das Fühlen der Anderen Eine Reflexion auf Gefühle aus hermeneutischer Sicht <i>Ronald Kurt</i>	271

V	Materiale Analysen	285
	Kommunikative Formen der Predigt oder: Hermeneutik der Hermeneutik als kommunikatives Handeln	
	<i>Hubert Knoblauch und Meike Haken</i>	286
	Die Übersetzung der Religion am Fall der katholischen Kirche	
	<i>Peter Isenböck</i>	300
	Materialisiertes Wissen: Ein hermeneutischer Blick auf die Organisationswelt	
	<i>Ulrike Froschauer und Manfred Lueger</i>	312
	Die Herstellung von Globalität im lokalen Kontext als Event: Ein Jugendfußballturnier	
	<i>Kristian Naglo</i>	326
	Professionelle Hilfe als Objektivierungsarbeit Überlegungen zur Logik der Sozialarbeit in wissenssoziologischer Perspektive	
	<i>Jochem Kotthaus</i>	339
VI	Soziologie des Visuellen	351
	Bilder sind Weltgestalter	
	Drei Standpunkte zu einer Soziologie des Visuellen	
	<i>Roswitha Breckner, Michael R. Müller und Jürgen Raab</i>	352
	Kritik des Sehens	
	Drei Thesen zu einer Soziologie ikonischer Formen	
	<i>Michael R. Müller</i>	353
	„Wer mehr sieht, hat mehr recht.“ Zur Kritik der wissenssoziologischen Bildhermeneutik	
	<i>Jürgen Raab</i>	367
	Sinngestalten von Bildern	
	Kurze Antworten auf drei komplexe Fragen	
	<i>Roswitha Breckner</i>	380
	Zur Interpretation des fotografischen Bildes – Zwischen Produktions- und Rezeptionsästhetik	
	<i>Jochen Dreher</i>	391

VII Kulturexplorationen	407
Grenzen und Möglichkeiten der Hermeneutischen Wissenssoziologie in interkulturellen Gesellschaften <i>Michael Roslon und Richard Bettmann</i>	408
Kulturerfahrung als Praxiswissen für die Integration in hermeneutisch- wissenssoziologischer und erweitert-interpretativer Perspektive <i>Udo Dengel</i>	418
Ethnographische Semantik: Wortregister und die Beschreibung sozialer Situationen <i>Christoph Maeder und Achim Brosziewski</i>	429
Ästhetik und Entstörung: Über die Funktion von Gestaltungsmitteln in Sondersendungen des deutschen Fernsehens <i>Andreas Dörner und Ludgera Vogt</i>	444
VIII Theoriepotenziale	459
Wissenssoziologie als Gesellschaftsanalyse <i>Ilja Srubar</i>	460
Praktiken, Systeme, Bewusstseine „verstehen“ – Die multiple Differenzierung von Sinnhorizonten als Herausforderung der Wissenssoziologie <i>Joachim Renn</i>	471
Ego – Anthro – Sozio Zur Verortung des Prinzips der Generalisierten Symmetrie in der Hermeneutischen Wissenssoziologie <i>Sandra Balbierz und Joost van Loon</i>	485
Nichtselbstverständliche Alltäglichkeit: Soziologie der Irritationen <i>Manfred Prisching</i>	498
Die Geburt der Wissenssoziologischen Hermeneutik aus dem Geiste einer interdisziplinären Kompositionslehre Ein Essay für Ronald Hitzler <i>Hans-Georg Soeffner</i>	511
Die Autorinnen und Autoren	528